

Gemeinderatsausschuss

Kultur und Wissenschaft

Sitzung vom 5. Mai 2026

Vorsitz:	GR Petr Baxant, BA
Gewählte Teilnehmer:	Amtsf. StRin Mag. ^a Veronica Kaup-Hasler GR Mag. Alexander Ackerl GRin Safak Akcay GRin Patricia Anderle GR Johann Arsenovic GRin Mag. ^a Ursula Berner, MA GR Armin Blind GR Lukas Brucker GRin Sara Do Amaral Tavares Da Costa GRin Ing. ⁱⁿ Judith Edelmann GR Dr. Michael Gorlitzer, MBA GRin Dr. ⁱⁿ Maria In der Maur-Koenne GR Leo Lugner GRin Mag. ^a Mag. ^a Julia Malle GR Georg Niedermühlbichler GR Mag. Thomas Reindl GR Michael Stumpf, BA GR Thomas Weber GRin Katharina Weninger, BA
Sonstige Teilnehmer:	SR Mag. Daniel Löcker, MA, Mag. ^a Eva Kohout, Mag. ^a Isabella Cseri, Mag. Arne Forke, Alice Gerlach, BA MSc, Raphael Hackl, BA, Julian Kerry, BSc M.A.I.S., Berenike Lettmayer, BA MA, Mag. ^a Elisabeth Mayerhofer, Phillip Stoisits, Christine Tschavoll, Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Anita Eichinger, MA, StR Stefan Berger, Mag. ^a Susanne Halmer, Silvia Amon, Catherine Wyrwalska
Entschuldigt:	GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Ewa Johler, GR Prof. Mag. Dr. Gerhard Schmid
Protokollführung:	Regina Leiss

Berichterstatlerin: GRin Sara do Amaral Tavares da Costa

AZ 561187-2026-GKU; MA 7

Der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft nimmt den ersten periodischen Bericht der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft über im Zeitraum 01.01.2026 bis 31.03.2026 durchgeführten Umschichtungen von veranschlagten Mittelverwendungen im Rahmen zulässiger Deckungsfähigkeiten (§86 Abs. 7) im Finanzjahr 2026 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

AZ 577080-2026-GKU; MA 7

Der Wiener Gemeinderat genehmigt den Inhalt der beiliegenden Förderrichtlinien sowie die dargelegte Vorgehensweise und ermächtigt die Magistratsabteilung 7, redaktionelle und formelle Anpassungen sowie inhaltliche Änderungen an den Förderrichtlinien vorzunehmen, sofern damit keine finanziellen Auswirkungen und keine Änderungen der Fördervoraussetzungen verbunden sind.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

AZ 513226-2026-GKU; MA 9

Das Vorhaben „*Digitalisierung von unikalem Material und ausgewählten Nachlässen der MA 9 – Wienbibliothek im Rathaus*“ wird gemäß der in der Begründung enthaltenen Kostenschätzung genehmigt. Für die Bedeckung des Erfordernisses ist von der Magistratsabteilung 9 auf der Haushaltsstelle 1/2840/728 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2027 bis 2031 Vorsorge zu treffen. Der Magistrat wird zur Durchführung des damit verbundenen Vergabeverfahrens und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

AZ 563784-2026-GKU; MA 7

Die Förderungen an die nachfolgend genannten Förderwerber*innen für Filmfestivals und Sommerkinos in der Höhe von insgesamt EUR 500.000 werden gemäß der Förderrichtlinie der Magistratsabteilung 7 genehmigt:

Nr.	Fördernehmer*in	Förderung in EUR
1	ASIFA AUSTRIA Verein zur Förderung des Animationsfilms in Österreich	30.000
2	Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur	115.000
3	Österreichisch-Japanische Gesellschaft	20.000
4	This Human World / Diese Menschen-welt, Verein zur Förderung und Verbreitung von Menschenrechtsthemen	90.000
5	Verein zur Förderung des Fantastischen Films	200.000

6	Verein zur Förderung queer_feministischer Perspektiven in Wissenschaft und Kunst	45.000
	Summe	500.000

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **getrennte Abstimmung**

(Nr. 1-3: einstimmig angenommen)

Nr. 4 und 5: Zustimmung SPÖ, NEOS, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ

Nr. 6: Zustimmung SPÖ, NEOS und GRÜNE, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Berichterstatte: GRin Katharina Weninger, BA

AZ 563359-2026-GKU; MA 7

Die Förderung an die „Theater in der Josefstadt - Privatstiftung“ für die Wahrnehmung der Eigentümerinteressen in der Höhe von EUR 15.000 wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3240/781 gegeben.

Abstimmungsergebnis: **mit Stimmenmehrheit angenommen** (Zustimmung SPÖ, NEOS und FPÖ, Ablehnung GRÜNE und ÖVP)

AZ 563440-2026-GKU; MA 7

Die Förderung an Literatur- und Contentmarketing GesmbH für Buch Wien 26 Programm in der Höhe von EUR 155.000 wird gemäß Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/3300/755 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatte: Amtsf. StRin Mag. Veronica Kaup-Hasler

AZ PGL-470804-2026-KGR/GAT;

1. Beschluss-(Resolutions-)Antrag der Gemeinderät*innen Mag.^a Ursula Berner, MA und Johann Arsenovic betreffend „Regelmäßige Berichterstattung zum Bau- und Projektfortschritt des Kinderkulturhauses Floridsdorf“

2. Bericht von Frau Kulturstadträtin Mag.^a Veronica Kaup-Hasler

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Berichterstatte: GR Mag. Alexander Ackerl

AZ 564755-2026-GKU; MA 7

A. Für die Förderung an das Architekturzentrum Wien für die Jahrestätigkeit 2026 in Form einer zweiten Rate wird im Voranschlag 2026 auf Ansatz 2891, Förderung von Forschung und Wissenschaft, Gruppe

757, Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine erste Überschreitung in Höhe von EUR 750.000 genehmigt, die in Verstärkungsmitteln mit EUR 750.000 zu decken ist.

- B. Die Förderung an das Architekturzentrum Wien für die Jahrestätigkeit 2026 in Form einer zweiten Rate in der Höhe von EUR 750.000 wird gemäß der Förderrichtlinien der Magistratsabteilung 7 genehmigt. Die Förderung, die sich aus der ersten Rate, genehmigt mit Beschluss vom 18.12.2025, Pr.Z. 1446742-2025-GKU, und der gegenständlichen zweiten Rate zusammensetzt, beläuft sich somit auf insgesamt EUR 1.650.000. Die Bedeckung ist vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes A. im Voranschlag 2026 auf der Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

Weiter an: Stadtsenat und Gemeinderat

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**